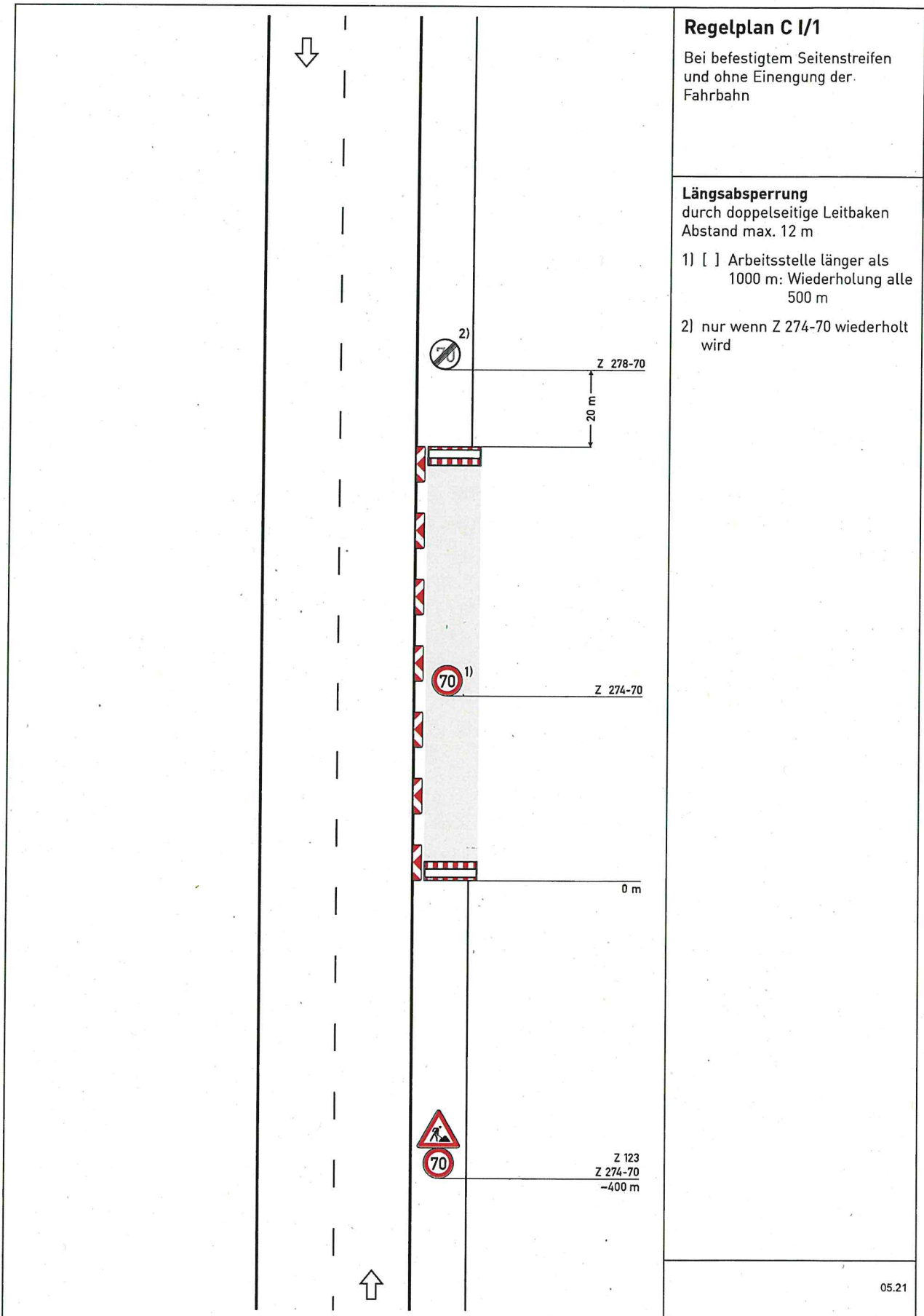
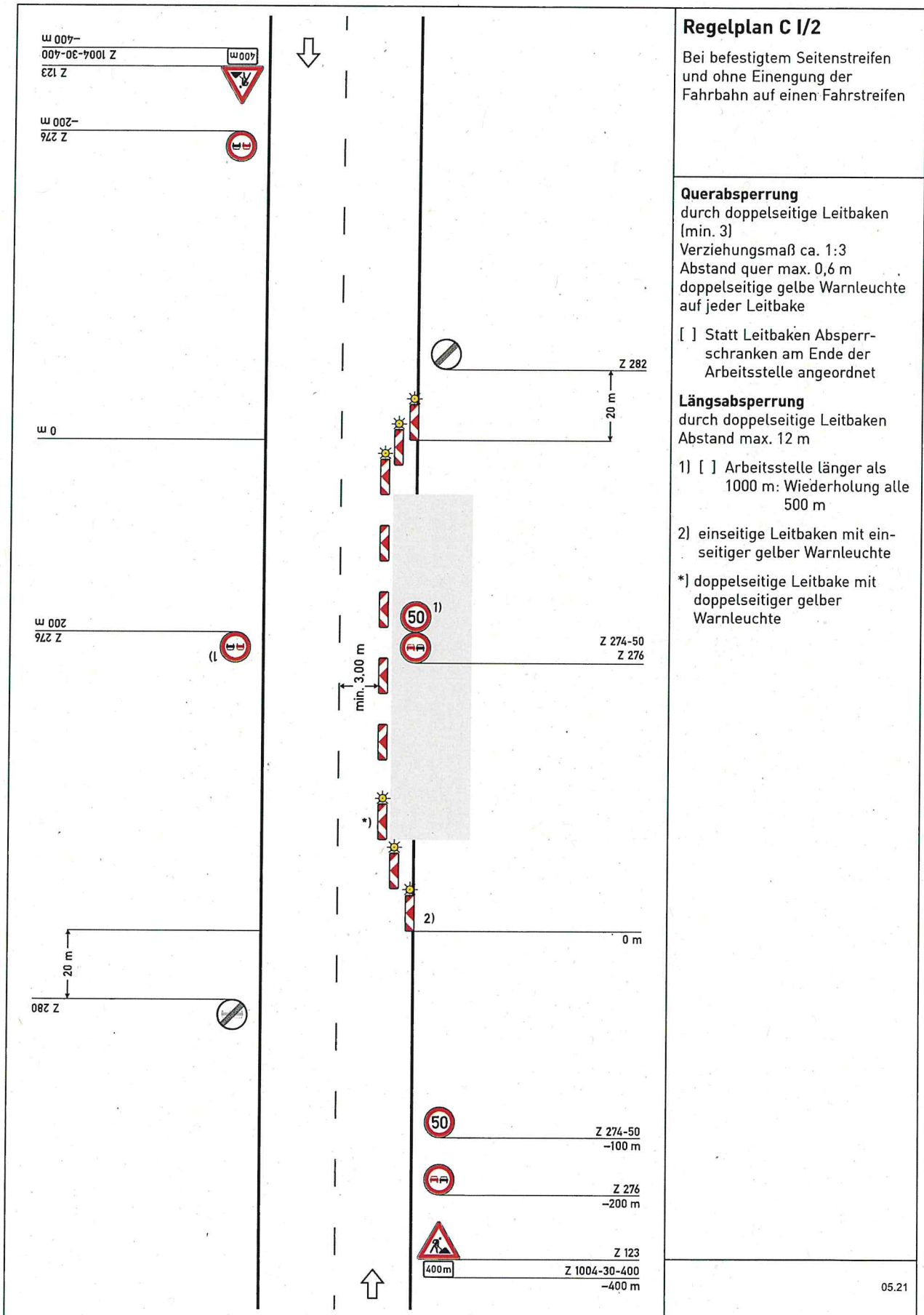
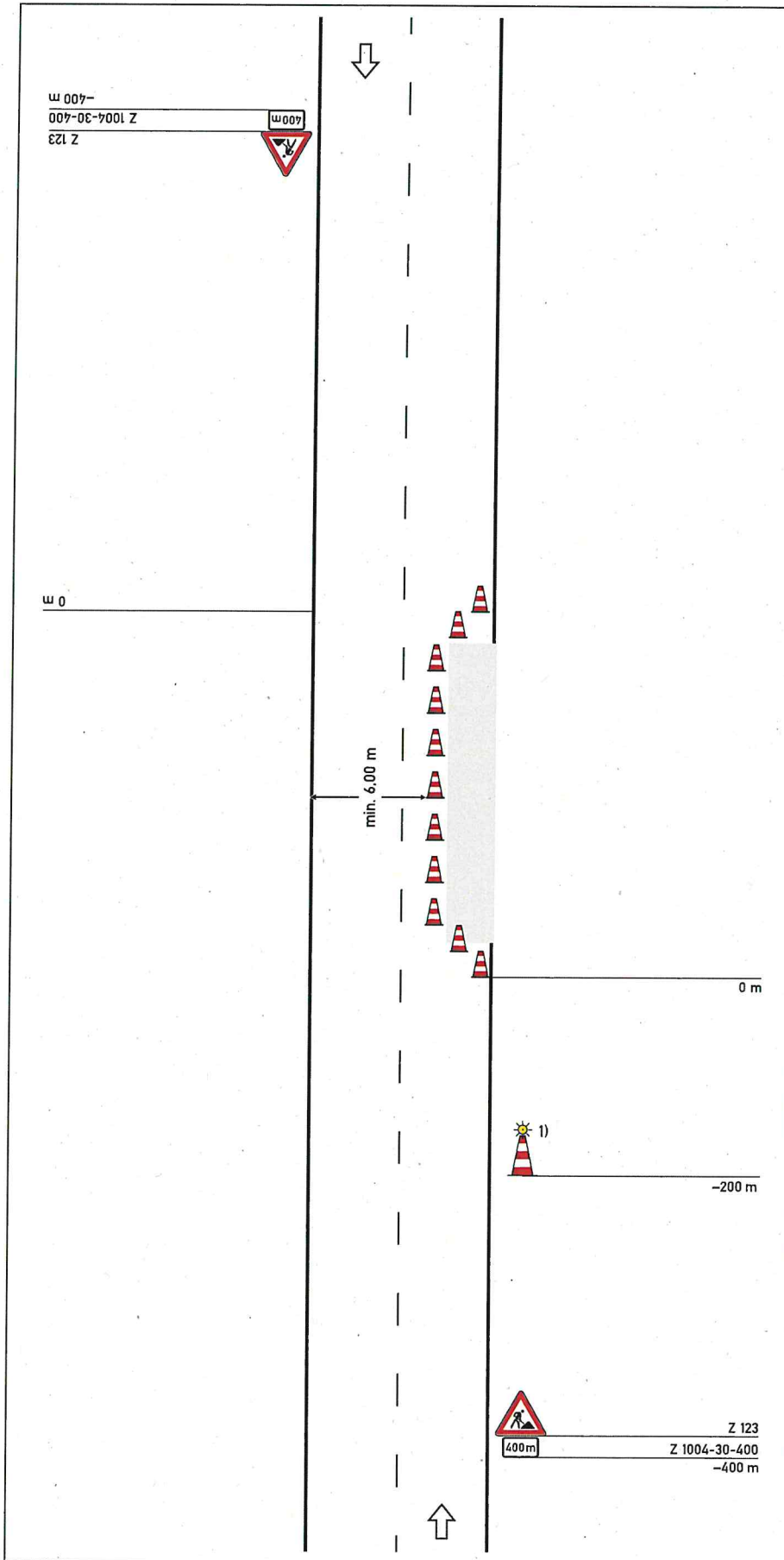


Genehmigte Regelpläne  
für die Jahresgenehmigung  
außerhalb geschlossener Ortschaft







### Regelplan C II/1

Arbeitsstelle von kürzerer Dauer mit Beschilderung auf Straßen mit geringer Verkehrsstärke

(nur bei Tageslicht)

#### Längsabspernung

durch Leitkegel  
(Höhe min. 0,5 m)  
Abstand längs max. 12 m

#### Querabspernung

durch min. 3 Leitkegel  
(Höhe min. 0,5 m)  
Abstand quer max. 0,6 m  
Verziehungsmaß 1:3

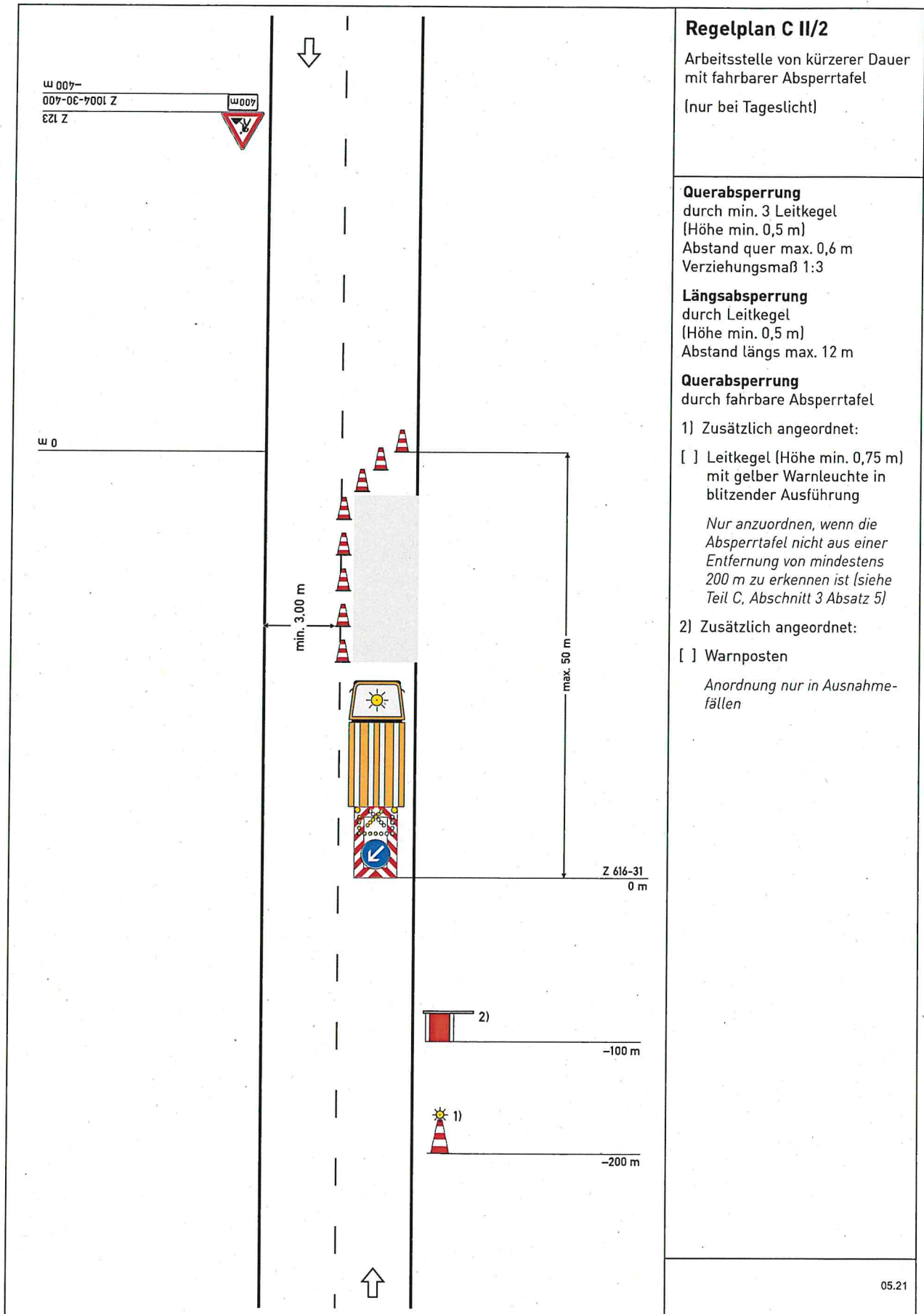
1) Zusätzlich angeordnet:

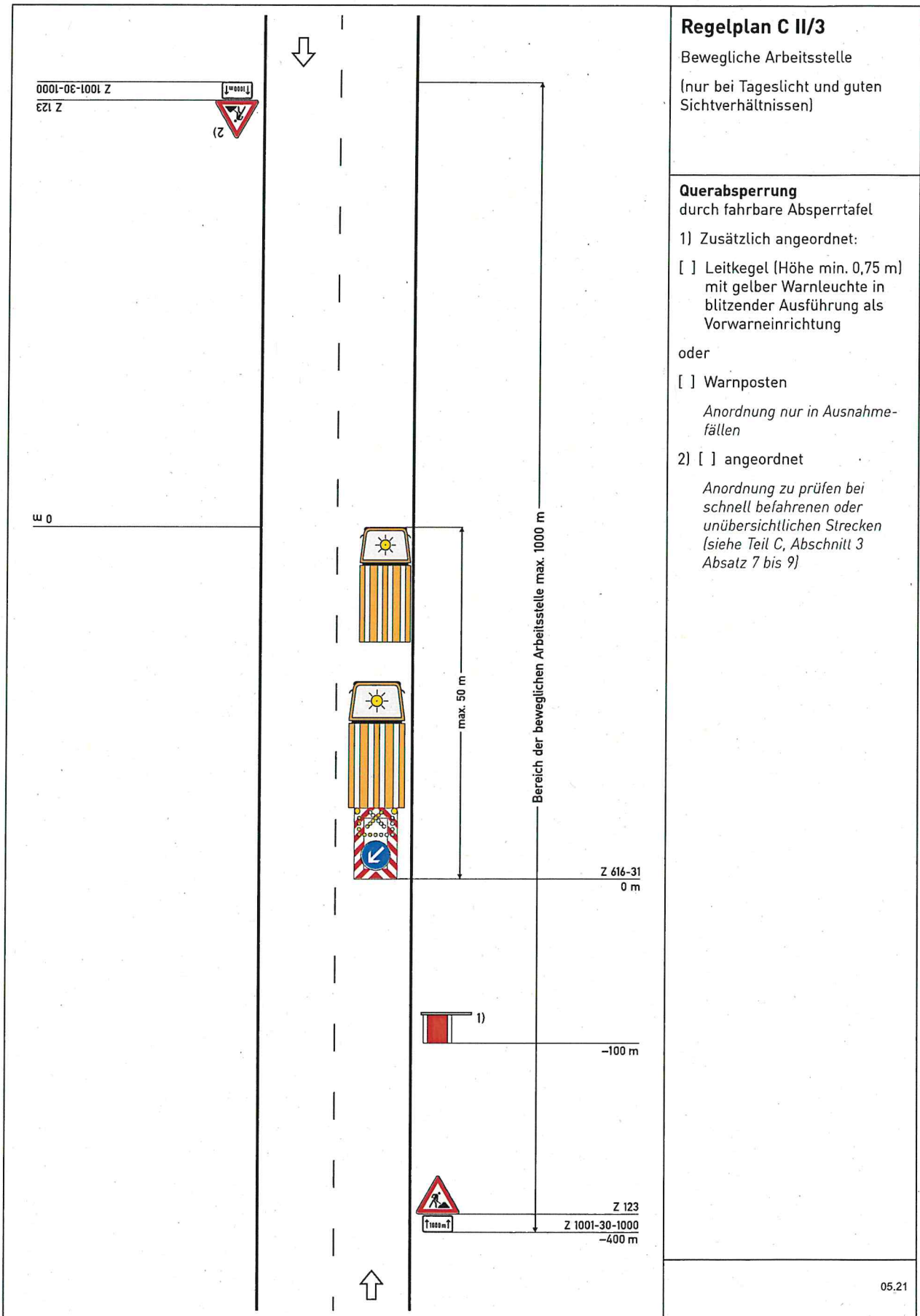
Leitkegel (Höhe min. 0,75 m) mit gelber Warnleuchte in blitzender Ausführung als Vorwarneinrichtung

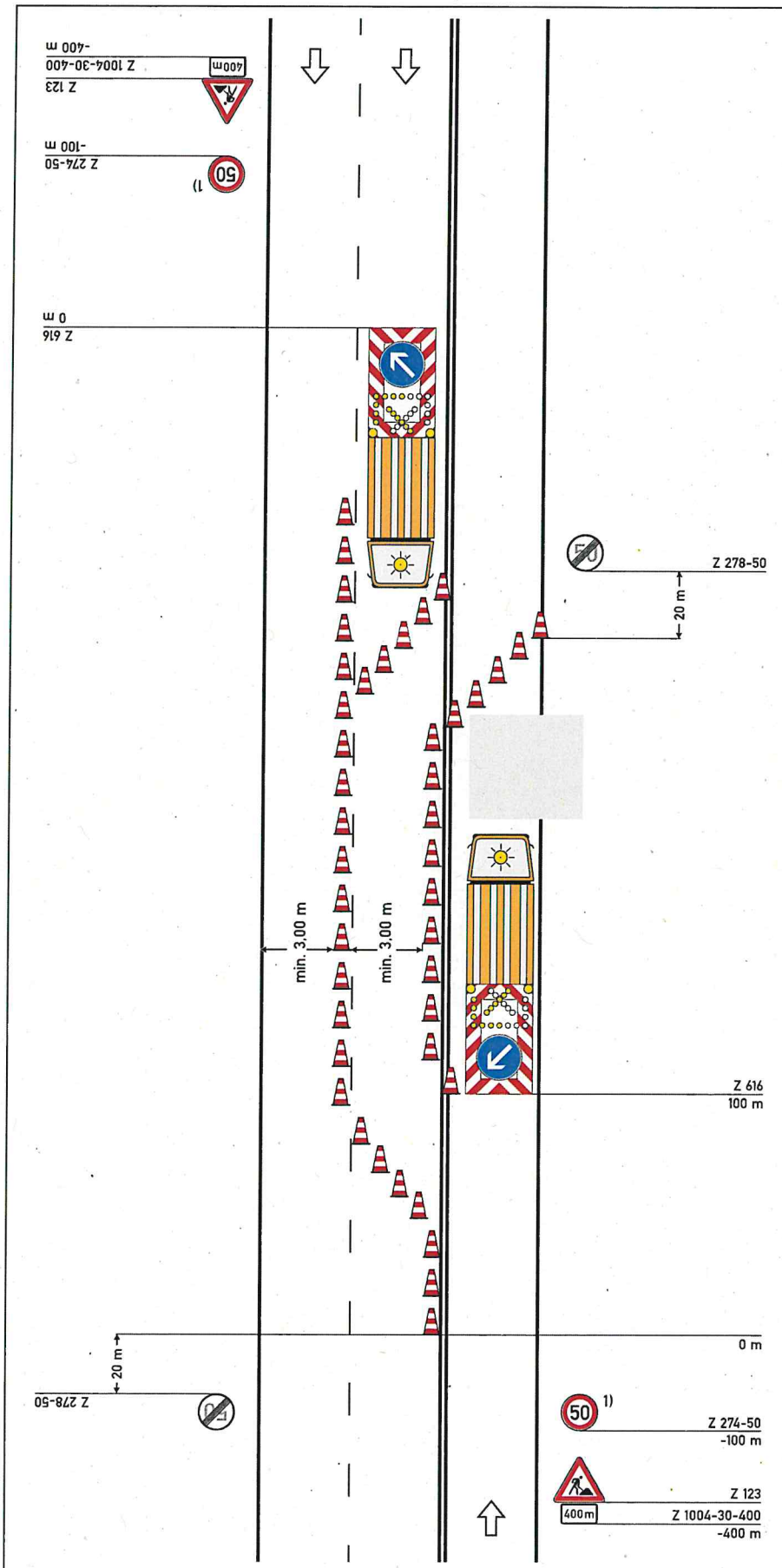
oder

Warnposten

*Anordnung nur in Ausnahmefällen*







### Regelplan C II/5

Arbeitsstelle von kürzerer Dauer  
dreistreifige Fahrbahn

Sperrung der einstreifigen  
Richtung

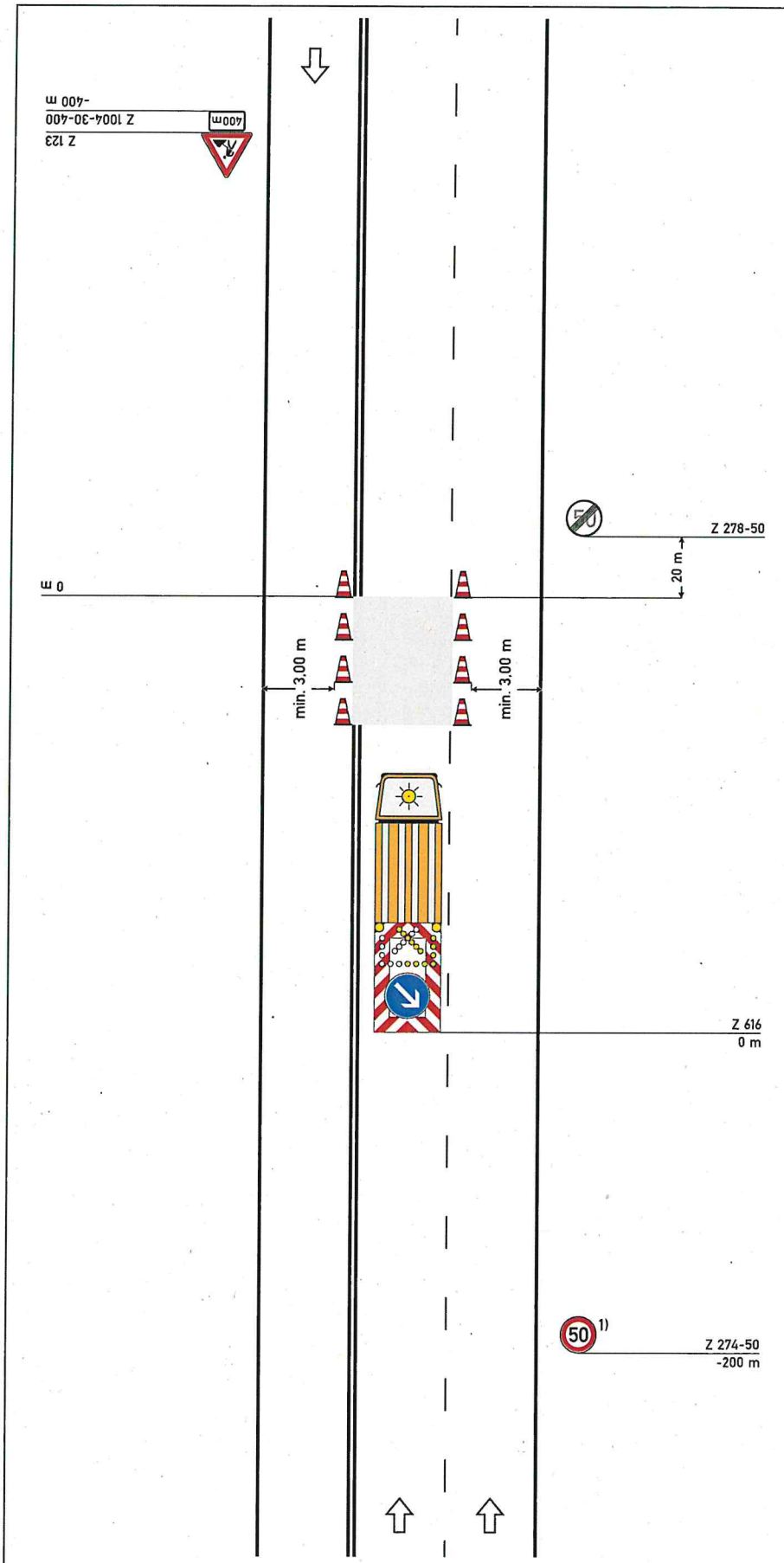
(nur bei Tageslicht)

**Querabspernung**  
durch fahrbare Absperrtafel  
(Z 616)

**Querabspernung**  
durch Leitkegel  
(Höhe min. 0,5 m)  
Verschwenkungsmaß ca. 1:10  
Abstand quer max. 0,6 m

**Längsabspernung**  
durch Leitkegel  
(Höhe min. 0,5 m)  
Abstand max. 6 m

1) Wiederholen bei Arbeits-  
stellen über 1000 m Länge im  
Abstand von 500 m



### Regelplan C II/6

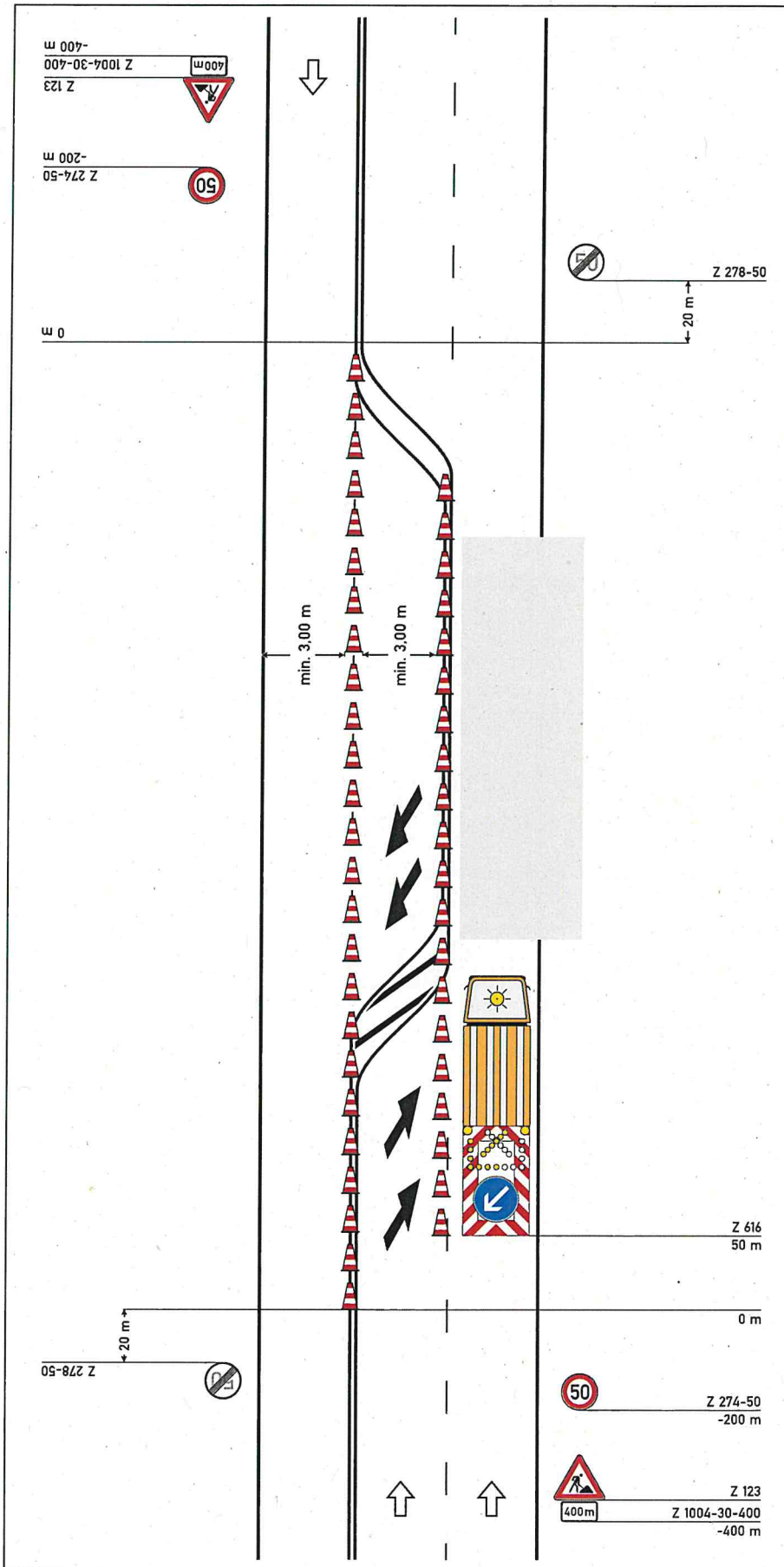
Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf dreistreifiger Fahrbahn  
Sperrung des linken Fahrstreifens der zweistreifigen Richtung bei Sperrung des rechten Fahrstreifens analog (nur bei Tageslicht)

**Längsabspernung**  
durch Leitkegel  
(Höhe min. 0,5 m)  
Abstand max. 12 m

**Querabspernung**  
durch fahrbare Absperrtafel  
(Z 616)

- 1) Wiederholen bei Arbeitsstellen über 1000 m Länge im Abstand von 500 m





### Regelplan C II/7

Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf dreistreifiger Fahrbahn

Sperrung der einstreifigen Richtung

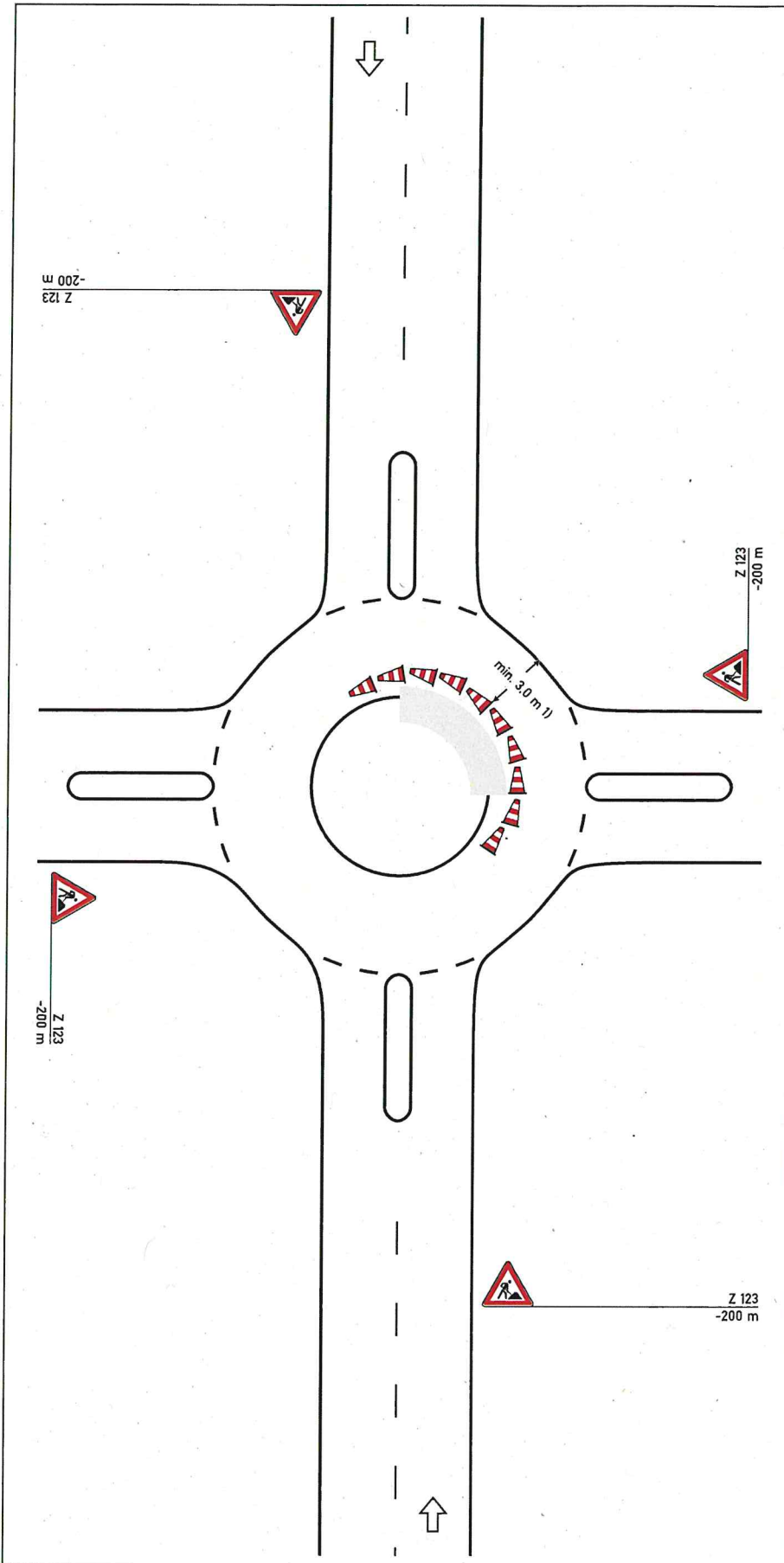
(nur bei Tageslicht)

#### Längsabspernung

durch Leitkegel  
(Höhe min. 0,5 m)  
Abstand max. 6 m

#### Querabspernung

durch fahrbare Absperntafel  
(Z 616)



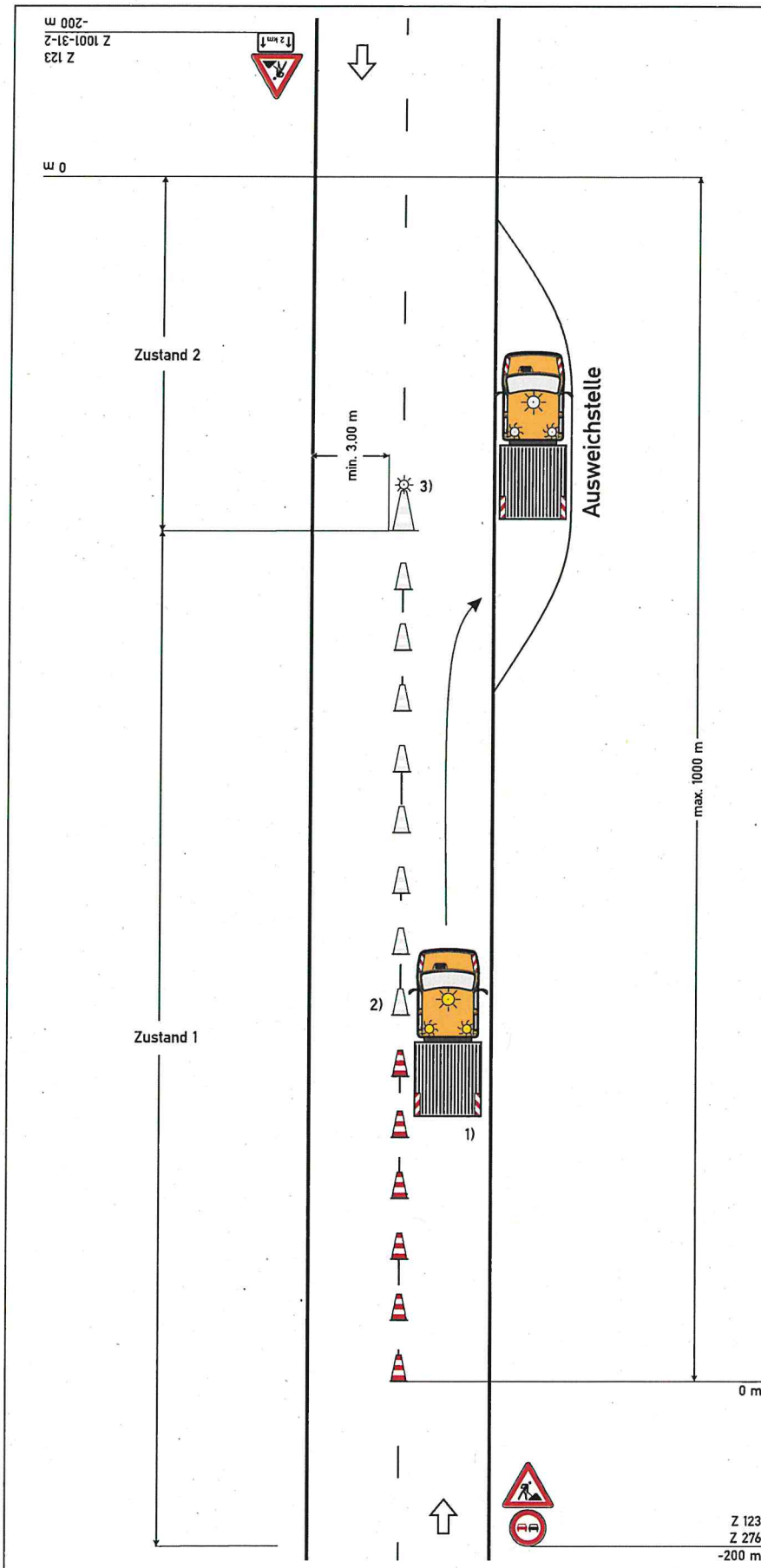
**Regelplan C II/8**

Arbeitsstelle kürzerer Dauer  
auf zweistreifiger Fahrbahn mit  
Kreisverkehr  
(nur bei Tageslicht)

**Längsabspernung**

durch Leitkegel  
(Höhe min. 0,5 m)  
Abstand max. 2 m

- 1) [ ] Befahrbarkeit mittels  
Schleppkurven geprüft



## Regelplan C II/AmS 1

Arbeitsstelle mit nicht befahrbarer Fläche in Fahrbahnmittle und Arbeitsfahrzeug mit Sonderrechten

**Arbeitsfahrzeug**  
mit Sonderrechten (siehe Teil A, Abschnitt 7)

**Längsabsperzung**  
durch Leitkegel  
Höhe min. 0,5 m  
auf einer dem Zeitraum der Nichtbefahrbarkeit entsprechenden Länge (siehe Teil C, Abschnitt 3 Absatz 3)

1) Sicherheitskennzeichnung nach DIN 30710 (siehe Teil A Abschnitt 7.1 Absatz 3) an Front- und Heckseite

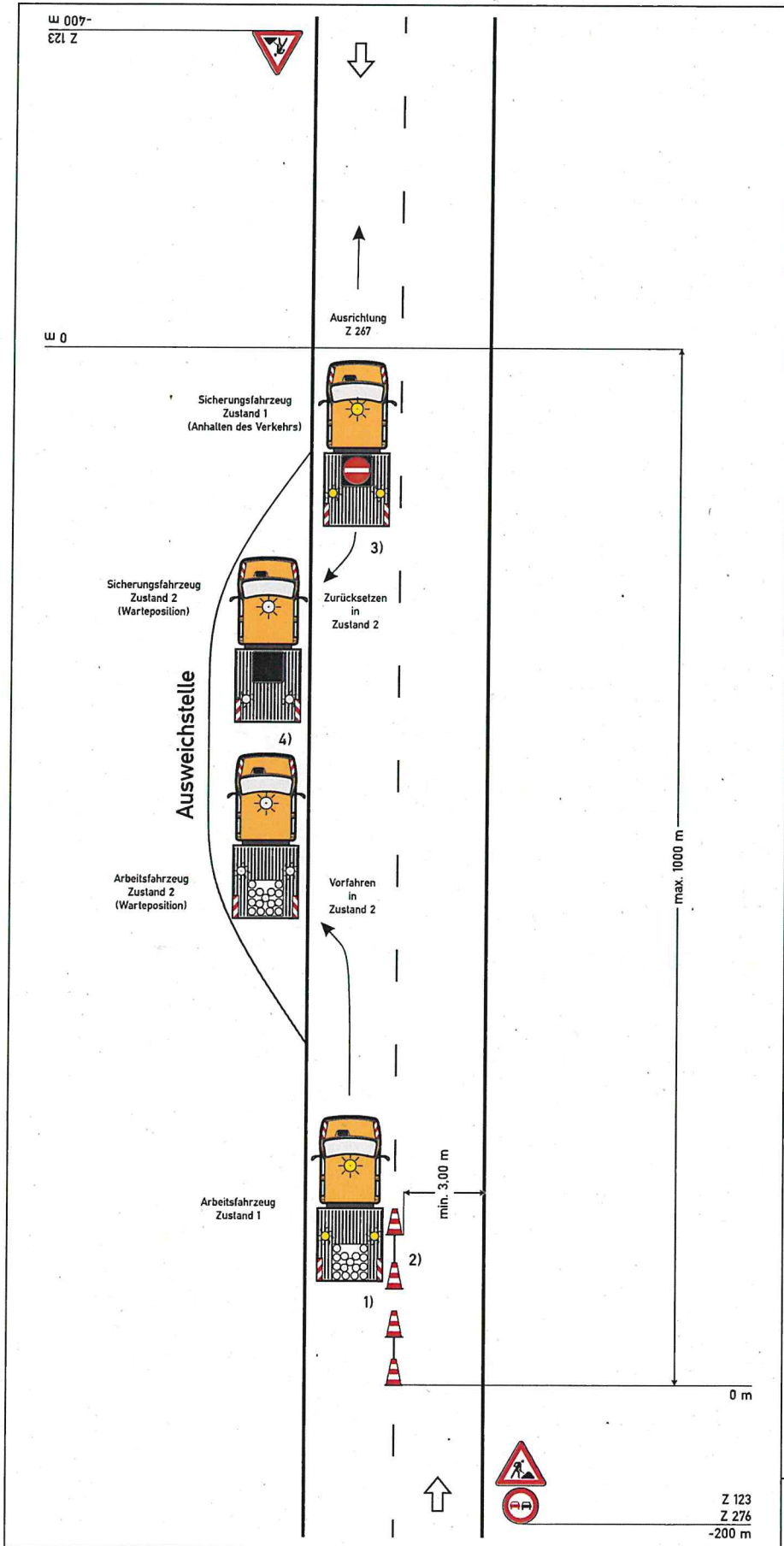
*Am Fahrzeugheck sollte ein nichtamtlicher Hinweis gezeigt werden, der die voraussichtlich verbleibende Zeit bis zur ungehinderten Weiterfahrt angibt. Alternativ kann auch der verbleibende Weg angegeben werden.*

2) Leitkegel werden dem Arbeitsfortschritt entsprechend fortlaufend aufgestellt

3) Leitkegel (Höhe min. 0,75 m) mit gelber Warnleuchte in blitzender Ausführung (angeordnet wenn Fahrzeug in Warteposition)

Z 123  
Z 276  
-200 m

05.21



### Regelplan C II/AmS 2

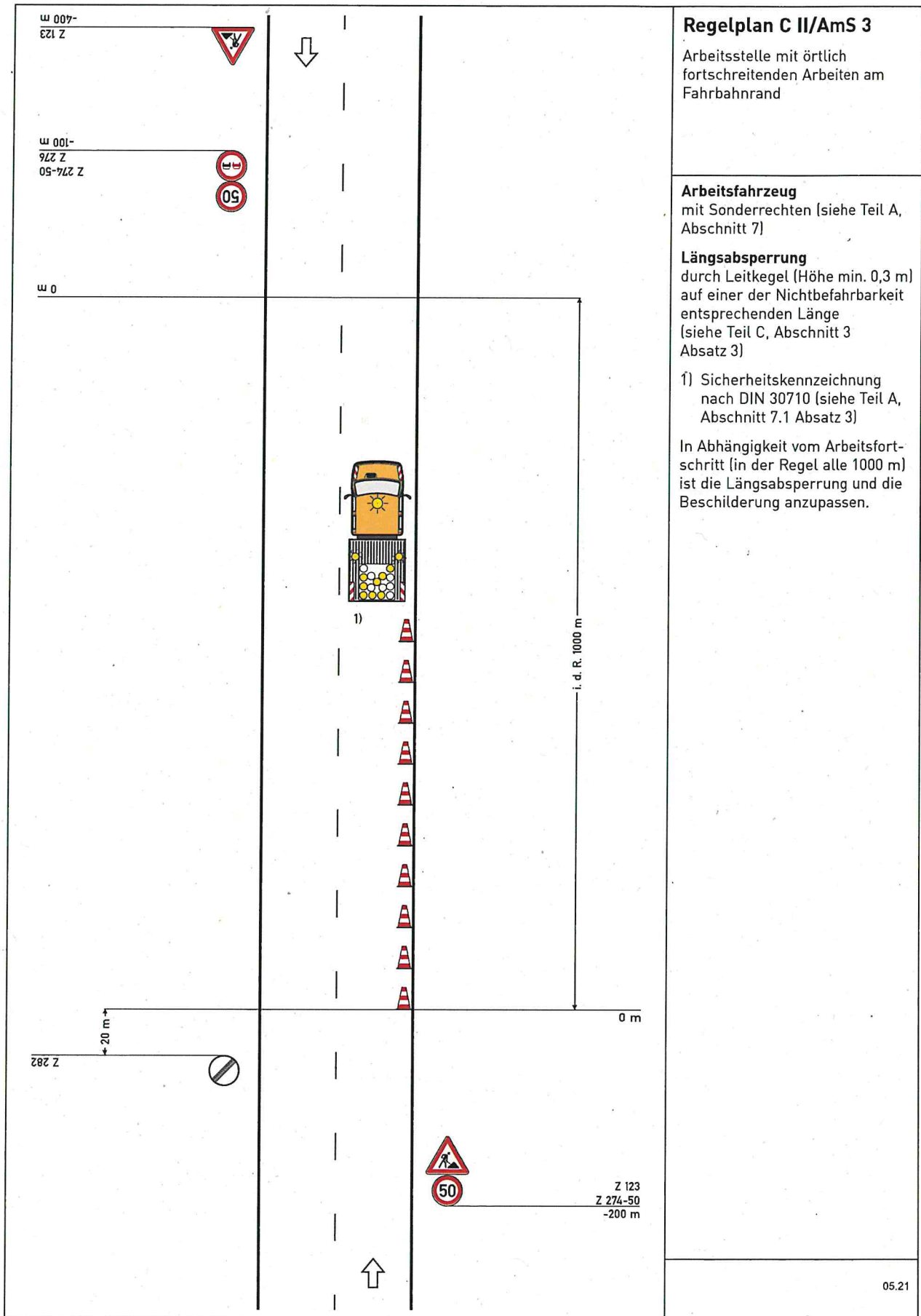
Arbeitsstelle mit nicht befahrbarer Fläche in Fahrbahnmittle und Arbeitsfahrzeug mit Sonderrechten unter Anhalten einer Fahrtrichtung

**Arbeitsfahrzeug** mit Sonderrechten (siehe Teil A, Abschnitt 7)

#### Längsabsperzung durch Leitkegel

Höhe min. 0,5 m auf einer dem Zeitraum der Nichtbefahrbarkeit entsprechenden Länge (siehe Teil C, Abschnitt 3 Absatz 3)

- 1) Sicherheitskennzeichnung nach DIN 30710 (siehe Teil A Abschnitt 7.1 Absatz 3) an Front- und Heckseite
- 2) Leitkegel werden dem Arbeitsfortschritt entsprechend fortlaufend aufgestellt
- 3) Z 267 ist gegen die Fahrtrichtung des Fahrstreifens gerichtet.  
*Wartende Verkehrsteilnehmer sollten auf geeignete Weise über die verbleibende Wartezeit informiert werden.*
- 4) Warteposition der beiden Fahrzeuge (Sperrung aufgehoben) zum Abfluss des wartenden Verkehrs



### Regelplan C II/Ams 3

Arbeitsstelle mit örtlich fortschreitenden Arbeiten am Fahrbahnrand

**Arbeitsfahrzeug**  
mit Sonderrechten (siehe Teil A, Abschnitt 7)

**Längsabspernung**  
durch Leitkegel (Höhe min. 0,3 m) auf einer der Nichtbefahrbarkeit entsprechenden Länge (siehe Teil C, Abschnitt 3 Absatz 3)

1) Sicherheitskennzeichnung nach DIN 30710 (siehe Teil A, Abschnitt 7.1 Absatz 3)

In Abhängigkeit vom Arbeitsfortschritt (in der Regel alle 1000 m) ist die Längsabspernung und die Beschilderung anzupassen.

## VZ-Plan B II/11 - des Kreises Mi-Lk

Arbeitsstellen auf Geh-  
und/ oder Radwegen  
sowie Grünbereich

Bei Arbeitsstellen von  
kürzerer Dauer in der  
Regel ohne Warnleuchten

**Längsabsperzung zur  
Fahrbahn**  
durch Absperrschrankengitter  
Absperrschrankengitter,  
gegebenenfalls am Gehweg  
am Gehweg gegenüber  
Teil B, Abschnitt 2.2.5  
Absatz 3 ist zu beachten

**Längsabsperzung zum  
Gehweg**  
durch Absperrschrankengitter  
Warnleuchten gemäß RSA  
Teil B, Abschnitt 2.4.3  
Absatz 2

**Querabsperzung des  
Radweges**  
durch Absperrschranke mit 2  
einseitigen gelben Warn-  
leuchten und einseitiger  
Leitbake mit einseitiger gelber  
Warnleuchte

**Mindestbreiten für Arbeits-  
stellen auf Gehwegen:**

- Gehwege: 1,30 m;  
kurze Engstellen können  
auf 1,0 m beschränkt,  
die Befahrbarkeit mit Roll-  
stühlen ist zu gewährleisten.
- Gehwege, die für Rad-  
verkehr freigegeben sind  
(Z. 239 + 1022-10) 1,50 m;  
kurze Engstellen können auf  
1,30 m beschränkt werden  
andere Breiten siehe:  
Teil B, Abschnitt 2.4.2

